



Bertha von Suttner
Privatuniversität St. Pölten

Pädagogik und Inklusion

Warum sich eine Inklusive Pädagogik nicht nur auf den Lebensbereich der Schule beschränkt

Do, 4.3.: 15:20 Uhr im Live Stream 2

Vortragender: Univ. Prof. Mag. Dr. Oliver Koenig
Professur Inklusive Pädagogik und Transformatives

Vortrag

Eine Inklusive Pädagogik als Profession nimmt sämtliche gesellschaftliche Teilbereiche wie Wohnen, Arbeit, Freizeit u. a. in den Blick und beschränkt sich nicht nur auf den Lebensbereich der Schule.

Als international anerkannter Leitbegriff steht **Inklusion** für einen an den Menschenrechten orientierten Umgang mit Vielfalt. Selbstbestimmung, Empowerment und Dialog sind wichtige Aspekte: Menschen in all ihrer Vielfalt sollen entsprechend ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten aktiv am sozialen Austausch teilhaben können.

Der in Österreich einzigartige Studiengang Inklusive Pädagogik in außerschulischen Praxisfeldern eröffnet innovative Wege in einem breiten Tätigkeitsspektrum. Er ist derart gestaltet, dass inklusive Haltungen und Kompetenzen nicht nur inhaltlich vermittelt werden, sondern diese im Rahmen einer innovativen und inklusiven Didaktik erfahren und erlebt werden können. Studierende lernen in Theorie und Praxis, wie sie Barrieren identifizieren und gemeinschaftlich Systeme weiterentwickeln und verändern können, sodass sich diese Systeme an die Vielfalt der Menschen anpassen, und nicht umgekehrt.

Das zeichnet das Studium „Inklusive Pädagogik“ an der Bertha von Suttner Privatuniversität aus:

- individuelle Betreuung und Mentoring
- keine Wartezeiten
- keine Aufnahmeprüfung
- geleistete freiwillige Praktika sind keine Voraussetzung
- berufsfreundliche Studienorganisation (geblockte Präsenztermine, Blended Learning)
- moderne Didaktik
- vielfältige Kooperationen mit Initiativen und dem künftigen Berufsfeld
- berufsnahe Ausbildung auf akademischem Niveau